

Jens Klein

BALLONS

2013



Wenn man zweifelt, sollte man mit dem Selbstverständlichen beginnen – ich frage mich beständig, was die schamanische Essenz ist, die auf diesen Bildern langsam aus den Ballons entweicht. Am Einfachsten beginne ich deswegen mit einigen Erklärungen über den Kontext der Bilder: Seitdem das Archiv der Staatssicherheit der DDR für die Öffentlichkeit zugänglich ist, gab es immer wieder öffentliche Debatten über seine Nutzung. Künstler haben erst in den letzten Jahren begonnen, sich Material aus diesem umfassenden Archiv anzueignen. Die auf den nächsten Seiten zu sehenden Ballons sind von Stasi-Mitarbeitern fotografiert worden, nachdem sie aus Westdeutschland über die Grenze in die DDR geschwebt waren. Obwohl man denken könnte, dass die Ballons keinen anderen als meteorologischen Zwecken dienten, handelte es sich dabei um Propagandamittel: Sie transportierten kleine Pakete mit politischen Flugblättern oder Zeitungen aus Westdeutschland. Die Stasi-Mitarbeiter registrierten ihre Ankunft und notierten sorgfältig

sowohl die Windgeschwindigkeit als auch die Zeit und den Ort ihrer Landung. Jens Kleins Arbeit »Ballons« besteht aus 19 Bildern samt meteorologischen Angaben. Sie ist Teil eines größeren Projekts, das die ehemalige Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten auf sehr eigene Art und Weise dokumentiert. Beim Betrachten dieser Bilder entstehen vor meinem geistigem Auge mehrfach verknüpfte Assoziationen. Der Name Thomas Pynchon erscheint, ebenso tauchen die Parallelgeschichten des Ballonflugs und der Fotografie, die emblematisch für das Ende der frühen Industrialisierungsphase sind, neben neuen Überzeugungen und Theorien über Hypnose und Hysterie auf. Während die Gespenster der Bürokraten, die diese Bilder angefordert bzw. aufgenommen hatten, in ihrem Hintergrund etwas beunruhigend fortleben, erscheint die in diesem Portfolio »reaktualisierte« Bildersammlung als transformativ und befreiend.

Sebastian Hau



Zella-Mehlis, 27.9.1963, Wind WNW 35 km/h

»Ballons«
19 Fotografien, Archiv-Pigmentdruck,
Textzeile im Buchdruck, gerahmt,
30 x 40 cm



k. A.



Eckardtsberga, 25. 3. 1965, Wind WSW 12 km/h



k. A.



Berlin-Grünau, Regattastraße, 27.7.1966, Wind SW 18 km/h



Leipzig, technische Messe, 13. 9. 1966, Wind W 20 km/h



k. A.



Glindenberg bei Wolmirstedt, 28. 7. 1966, Wind WSW 18 km/h



Zella-Mehlis, 27. 9. 1963,
Wind WNW 35 km/h



Zella-Mehlis, 27. 9. 1963,
Wind WNW 35 km/h



Werraufer bei Falken, 12. 7. 1963,
Wind W 28 km/h



Schwerin, 29. 8. 1962, Wind NNW 12 km/h



Parchen bei Genthin, 27. 7. 1966, Wind SW 17 km/h



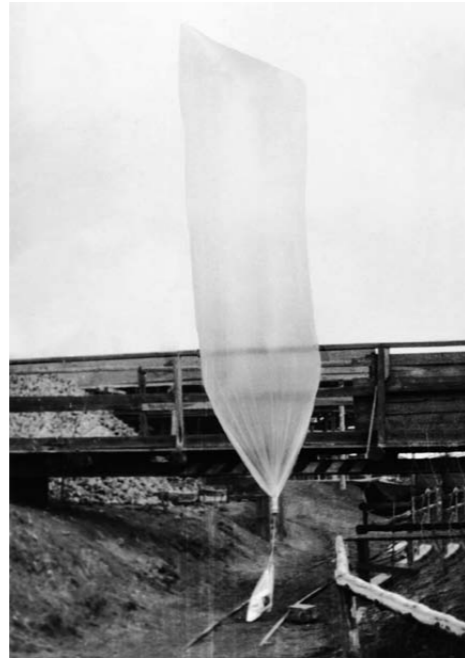
Zella-Mehlis, 27. 9. 1963,
Wind WNW 35 km/h



Zella-Mehlis, 27. 9. 1963,
Wind WNW 35 km/h



Oberellen bei Eisenach, 13. 12. 1962,
Wind W 10 km/h



EKO / Erzlager Eisenhüttenstadt, 12. 3. 1967,
Wind WSW 40 km/h



Weizenfeld bei Ifta, 26. 7. 1963, Wind N 20 km/h



k. A.



»Ballons«, »Briefkästen«, »Mopedfahrer« in der Ausstellung »Hundewege. Index eines konspirativen Alltags«, 2013, Kunsthalle Erfurt



»Ballons«

Curriculum vitae

1970 geboren in Apolda
lebt und arbeitet in Leipzig

2004–12 – Fotografiestudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Helfried Strauß und Peter Piller

2007 – DAAD Austauschprogramm mit der Libanese University Tripolis (Libanon) / Balqa University in Amman (Jordanien)

2009/10 – zehnmönatiges Studium am Nanjing Arts Institute, VR China

2012 – Diplom Bildende Kunst in der Klasse von Peter Piller

– Residenzaufenthalt Hotel Charleroi, Belgien
seit 2012 – Meisterschüler bei Günther Karl Bose, HGB Leipzig

Preise / Stipendien

2005 – Preisträger (Anerkennung) 7. Aenne-Biermann-Preis

seit 2005 – Stipendiat der Evangelischen Studienstiftung Villigst

2013 – Preisträger Plat(t)form 2013, Fotomuseum Winterthur, Schweiz

Ausstellungen (Auswahl)

2014 – *Hundewege. Index eines konspirativen Alltags*, Staatliche Kunstsammlung Dresden, Albertinum, Galerie Neue Meister, Schaukabinett, E

2013 – *Hundewege. Index eines konspirativen Alltags*, Kunsthalle Erfurt, E

– *Hundewege. Index eines konspirativen Alltags*, Kreuzberg Pavillion, Berlin, G

2012 – *Exercise*, d52, Düsseldorf, G

– *Hundewege. Index eines konspirativen Alltags*, Galerie der HGB Leipzig, E

– *Hundewege. Index eines konspirativen Alltags*, Museum für Photographie Braunschweig, G

– *Landscapism*, Palais für aktuelle Kunst, Glückstadt, G

– *Orte II*, D21, Leipzig, G

– *Orte II*, Bautzner69, Dresden, G

– *Aneignung*, Fotogalerie Wien, G

2010 – *Und keiner hat Bescheid gesagt*, Stadtspeicher Jena, G

2009 – *Spaziergänger im September 2008*, Kunstraum ve. Sch. Wien, G

2008 – *Randbelichtung*, Palais für aktuelle Kunst, Glückstadt, G

2006 – *JVA Magdeburg*, Justizvollzugsanstalt Magdeburg, E

2005 – *7. Aenne-Biermann-Preis*, Museum für Angewandte Kunst Gera, G

– *Jung in Saalfeld*, Stadtmuseum Saalfeld, E

– *Menschen in Taboras*, Goethe-Institut Riga, E

Publikationen (Auswahl)

2014 – *ELSE*, Museums de l'Élysée Lausanne (Magazin)

2013 – *Hundewege. Index eines konspirativen Alltags*, Institut für Buchkunst Leipzig (Künstlerbuch)

– *DianMO*. Zeitung Leipziger Sinologie-Studenten

2012 – Bücher & Hefte Verlag, *Orte II* (Künstlerbuch)

– Fotomuseum Braunschweig, *Bulletin n° 24* (Magazin)

– Fotogalerie Wien, Fotobuch Nr. 49, *Aneignung* (Katalog)

2010 – *Der Freitag*, *Hinterland* (Text- und Bildbeitrag)

2009 – *Re-united* (Künstlerbuch)

2008 – DAAD, *Hiwar Fanni* (Katalog)

2005 – *Lose Blätter*. Zeitschrift für Literatur

– *7. Aenne-Biermann-Preis* (Katalog)

2004 – *Camera Austria*, Forum (Magazin)

– *Private*. International Review of Photographs (Magazin)

Sammlungen

Fotomuseum Winterthur, Schweiz

Staatliche Kunstsammlung Dresden

Die abgebildeten Arbeiten basieren auf Fotografien aus dem Archiv der BStU.

Jens Klein

Kontakt: mail@jensklein.com
www.jensklein.com

